

Echios sohn Mekisteus zugleich, und der edle Alastor,
Die zu den räumigen schiffen den schwer aufstöhnenden trugen.

Noch war Idomeneus nicht mutlos; noch strebt' er beständig,
Ob er einen der Troer mit nacht umhüllte des todes, 425

Ob er auch selbst hinkrachte, das weh der Achaier entfernend.

Siehe, den göttergleichen Alkáthoos, den der gebieter
Äsyetes erzeugt: eidam war der des Anchises,

Seiner ältesten tochter vermählt, der Hippodameia,
Die von herzen der vater daheim und die zärtliche mutter 430

Liebten; weil sie vor allen zugleich aufblühenden jungfraun

Glänzt' an schönheit und kunst und tugenden; darum erkohr sie

Auch der edelste mann im weiten lande der Troer:

Diesen bezwang nunmehr durch Idomeneus hand Poseidaon,

Teuschend den hellen blik, und hemmte die stattlichen glieder. 435

Denn nicht rückwärts konnt' er hinwegfliehn, oder auch seitwärts;

Sondern gleich der seul', und dem hochgewipfelten baume,

Stand er ganz unbewegt; da stiefs Idomeneus kraftvoll

Seinen speer in die brust, und zerschmetterte rings ihm den panzer,

Der mit ehrnem geflecht ihn bisher vor dem tode geschirmet; 440

Doch rauh tönt' er anizt, um die mächtige lanze zerberstend.

Dumpf hin kracht' er im fall', und es stekte die lanz' in dem herzen,

Dafs von dem pochenden schlage zugleich der schaft an dem speere

Zitterte; doch bald ruhte die kraft des mordenden erzes.

Aber Idomeneus rief den hoch frohlockenden ausruf: 445

Scheint sie dir billig zu sein, Deïfobos, unsere rechnung,

Drei für einen erlegt? Denn umsonst nur hast du gepralet,

Thörichter! Aber wohlan, und stelle dich selbst mir entgegen,

Dafs du erkennst, Welch einer von Zeus geschlecht ich daherkam!

Dieser zeugete Minos zuerst, den hüter von Kreta; 450